

Stationierung im hist. Bw Adorf(Vogtl)

Die **Eisenbahnostalgie Vogtland** hat sich dem Einsatz und langfristigen Erhalt der historischen LVT's der ehemaligen Deutschen Reichsbahn verschrieben. Dazu gehören auch die wiederkehrenden Untersuchungen und die laufende Unterhaltung. Die Fahrzeuge 9 Triebwagen, 4 Steuer- und 2 Beiwagen mit unterschiedlichem Erhaltungsstand, sind seit 2005 im **historischen Bahnbetriebswerk Adorf (Vogtl.)** beheimatet.



Einsteigen bitte ...

Ein besonderes Erlebnis sind die Fahrten auf der inzwischen nicht mehr im Reiseverkehr betriebenen Strecke Adorf - Zwotental, wo die LVT schon Mitte der 1960er Jahre im Einsatz waren. Weitere Angebote sind z. B. Ausfahrten auf der Elstertalbahn bis Greiz oder Gera und die beliebte Vogtlandrunde.

Unser aktuelles Fahrtenprogramm wird unter www.eisenbahnostalgie-vogtland.de veröffentlicht. Charterfahrten und andere Fahrten auf Bestellung sind mit den Triebwagen der **Eisenbahnostalgie Vogtland** auf Anfrage jederzeit möglich. *Fragen sie uns einfach an!*

Herausgeber

Eisenbahnostalgie Vogtland

Irfersgrüner Bahnhofstraße 17

08485 Lengenfeld / OT Irfersgrün

Tel.: 037606 / 33035

mail: service@eisenbahnostalgie-vogtland.de

Einsatz beim Bw Reichenbach(Vogtl)

Der Einsatz der LVT im Vogtland leitete die Ablösung der Dampftraktion im Bw Reichenbach ein. Notwendig wurde der sehr zeitige Einsatz auf der eigentlich für die LVT wenig geeigneten Strecke von Plauen (Vogtl) ob Bf nach Gutenfürst zur Ablösung der Dampflok der Baureihe 65, welche dort ab 1956 im Einsatz waren.

Mit Ausnahmegenehmigung wurde ab Februar 1963 der Wendezugverkehr mit der Br 65, teilweise mit Doppelstockeinheiten eingeführt. Dieser Betrieb war bedingt durch die Sicherung der Zonengrenze hinter Gutenfürst im Jahr 1961 und die Sicherung des Bahnhofes Gutenfürst.

Auch für die weiteren Einsatzstrecken rund um Falkenstein waren die Fahrzeuge wegen der großen Steigungen eher ungeeignet, deshalb erfolgte die Ablösung durch lokbespannte Züge dort nach nur 9 Jahren.

Die Wartung bzw. Instandhaltung der LVT erfolgte von 1963 -1990 und 1996 - 1998 immer im Bw Reichenbach. Die Überführungen nach Reichenbach wurden in den Nachtstunden teilweise als Reisezüge durchgeführt.



Einsatzstelle Plauen ob Bf am 11.06.1982

Foto: R. Heinrich

Die Baureihe 171 / 172 der DR

Kaum ein Fahrzeug außer den Dampflok hat so einen Kultstatus erreicht wie der gute alte DR - Leichtverbrennungstriebwagen, liebevoll auch als Ferkeltaxe, Rüttelplatte, Sandmännchen, Pfeffi oder Blutblase bezeichnet. Bei der DB wurden die LVT als BR 771/772 geführt.

Die Leichtverbrennungstriebwagen (LVT) der Deutschen Reichsbahn (DR) wurden seit 1963 vorrangig für Fahrten in ländlichen Gegenden eingesetzt und verkehrten daher zeitnah auch im **Vogtland**.

Als Nebenbahnretter schlechthin konnte man sie hier seit 1964 als seinerzeit wirtschaftliche Nachfolger der dampflokbetriebenen Züge erleben. Auf den Strecken von Gutenfürst (früher Grenzbahnhof), Saalburg, Schleiz über Plauen, nach Reichenbach bzw. Falkenstein, Klingenthal und Zwickau waren Sie im Einsatz. Ab 1966 fuhren sie im oberen Vogtland von Falkenstein über Muldenberg, Zwotental nach Klingenthal und Adorf, sowie Samstags ein Zugpaar von Adorf nach Erlbach.

In den 90er Jahren war dann Schluss. Die Vogtlandbahn übernahm mit ihren neuen Fahrzeugen den Nahverkehr auf den Strecken, die nicht stillgelegt wurden. Die traditionellen Einsatzstellen wie Plauen, Falkenstein und Reichenbach gibt es schon lange nicht mehr.

Am 22.04.2005 kamen die ersten 4 Triebwagen der Eisenbahnostalgie Vogtland auf der Schiene nach Adorf. Mit der Stationierung der LVT im Bw Adorf sind die inzwischen bis zu 60-jährigen historischen Nebenbahntriebwagen der BR 771/772 wieder dauerhaft ins Vogtland zurückgekehrt. Für die hier in Adorf beheimateten Fahrzeuge wird die Anschlussbahn zum Bw als Ausgangspunkt für Sonderfahrten genutzt.



60 Jahre LVT im Vogtland 1964-2024

